Weixdorfer Nachrichten





16. Jahrgang

Freitag, den 9. Juni 2006

Nummer 10



Großes Jubiläumsstrandfest

vom 16. - 18. Juni 2006



mit vielen Attraktionen für Jung und Alt und abwechslungsreichen Programmen an allen drei Tagen u. a. R.SA-Partynacht mit Böttcher und Fischer

Lampionumzug mit Livemusik Großes Höhenfeuerwerk Neptunfest Vorstellungen Weixdorfer Vereine Disco



www.weixdorf.de

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle

Seite 2

Bibliothek

Seite 5

Unsere Kirchenecke

Seite 7

Vereine

Seite 8

Glückwünsche

Seite 11

Termine

Seite 11

Historische

Seite 12

Programmablauf und weitere Informationen Seite 4.

Anzeige



Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 23. Juni 2006

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 15. Juni 2006

Unsere Anzeigenannahmestelle Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 0351/8883611

Unsere Anzeigenberater

Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28 Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 29.05.2006

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Er begrüßt den Paten der Ortschaft, Herrn Bürgermeister Tobias Kogge und die anwesenden Gäste.

Zu TOP 1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 24.04.2006 wurden die Beschlüsse WX 14 bis 18/04/2006 zu Grundstücksangelegenheiten betreffend der Flurstücke Gemarkung Lausa 487z, 507c, 427, 946 und 201 gefasst.

Mit Beschluss WX 19/04/2006 wurden insgesamt 14.227 EUR für die Vereinsförderung bereitgestellt.

Mit Beschluss WX 20/04/2006 wurden 5.000 EUR für ein Rechtsgutachten betreffend den Eingliederungsvertrag bereitgestellt. Die Beschlüsse können in der Verwaltungsstelle eingesehen werden.

Zu TOP 2 Satzungsvorlage zum VB- Plan- Nr. 603 Dresden-Klotzsche- Dörnichtweg/Ausgleich an der Seifzerteichstraße

Herr Ecke begrüßt die Vertreterin des Stadtplanungsamtes, Frau Ziener und den Vertreter des Straßen- und Tiefbauamtes, Sachgebiet Erschließungsbeiträge, Herrn Kirsten. Frau Ziener erläutert die Planung und die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf dem Grundstück Seifzerteichstraße 14 und geht auf das Abwägungsergebnis zur Stellungnahme des Ortschaftsrates vom Februar 2006 ein.

Weder dem Beschluss, die straßenbegleitende Bebauung im Sinne des § 34 BauGB an der Seifzerteichstraße 14 beizubehalten, noch dem Beschluss, im Falle der beabsichtigten Renaturierung das Grundstück in das Eigentum der Landeshauptstadt zu übertragen, wurde gefolgt. Das Amt begründete die Ablehnungen damit, dass mit der Maßnahme die vorhandene ökologische Barrierewirkung aufgehoben werden soll und eine Beibehaltung der Bebauung den Zielen des Umweltbereichtes diametral entgegensteht. Die vorgesehene Übereignung an einen Naturschutzbund begründet das Amt mit den Satzungszielen des Vereins und der damit nachhaltigen Sicherung.

Die Fragen des Ortschaftsrates zu den im Falle der Renaturierung des Anwesens Seifzerteichstraße 14 zukünftigen möglicherweise erhöhten Beitragsbelastungen für die verbleibenden Grundstückseigentümer der Seifzerteichstraße beantwortet Herr Kirsten wie folgt: Die Verkehrsanlage befindet sich derzeit in einem ortsüblichen Zustand, sodass mittelfristig nicht mit einem Ausbau und damit mit Ausbaubeitragskosten zu rechnen ist. Grundsätzlich sind die Anlieger aber entsprechend Kommunalabgabengesetz und Straßenausbaubeitragssatzung beitrags-

pflichtig. Im Vergleich zur derzeitigen Situation können für die Eigentümer der bebauten Grundstücke künftig höhere Kosten anfallen, da in der Kostenverteilung zwischen den Grundstücken entsprechend ihrer baulichen Nutzung (Baugrundstück gegenüber Waldfläche) erfolgt. Erschließungsbeiträge nach BauGB werden im Außenbereich nicht erhoben.

In der emotional geführten Debatte des Ortschaftsrates wird die Begründung als abwegig zurückgewiesen und das Verfahren beanstandet. Die Ortschaftsräte fordern, dass die Vorlage entsprechend dem Eingliederungsvertrag und der Hauptsatzung geändert, d. h. dem Stadtrat zur Entscheidung zugeführt wird die Verwaltung kann sich nicht über den Beschluss des Ortschaftsrates hinwegsetzen, wird. Inhaltlich besteht der Ortschaftsrat auf seinen Forderungen gemäß Beschluss vom 20.02.2006.

OR Lothar Klein will die Vorlage im Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften verhandeln und weist erneut auf die vorhandene zur Bebauung prädestinierte Infrastruktur hin. OR in Frau Dr. Gaitzsch weist auf den steigenden Bedarf an Wohnraum in Weixdorf hin. Eine Renaturierung anstelle einer Bebauung provoziert eine Zersiedlung an anderer Stelle.

Der Ortschaftsrat lehnt die Vorlage einstimmig ab.

Zu TOP 3 Vorstellung des Planungsstandes für die 3 neuen Hochwasserrückhaltebecken für Weixdorf

Der Ortsvorsteher begrüßt Herrn Gebedünkel vom Umweltamt und die Herren Wonka und Pfalz von der Stadtentwässerung. Herr Grebedünkel führt kurz in die bisherigen Aktivitäten des Amtes ein. Nach dem Augusthochwasser im Jahre 2002 stand eine Hochwasserrückhaltung für Weixdorf außer Frage. Mit einer Niederschlagsabfluss-Modellierung wurden die Abflussverhalten der Bäche Seifzerbach, Schelsbach und Ruhlandgraben anhand der Topografie und der verschiedenen Niederschlagsmengen ermittelt und das Rückhaltevolumen pro Bach errechnet. Die einzelnen Fachplanungen wurden an die Stadtentwässerung beauftragt. Für das Rückhaltebecken des Seifzerbaches bleibt der bisherige Altdamm oberhalb des Rähnitzer Mühlweges erhalten. Da die Statik aufgrund des Baumbewuchses jedoch nicht gegeben ist um die Regenwassermengen eines HQ 100 (statistisches 100jähriges Regenereignis) sicher zurückzustauen, wird entlang des Rähnitzer Mühlweges ein weiterer, ca. 3,30 m hoher Damm errichtet. Der Altdamm erhält 2 Durchlässe, soll also begehbar bleiben. Vorausgesetzt die Grundstücksfragen können zügig geklärt werden, wird mit dem Bau im IV. Quartal 2006 begonnen. Das geplante Regenrückhaltebecken des Ruhlandgraben wird in Klotzsche errichtet. Dabei wird eine natürliche Senke zwischen Grenzstraße, Königsbrücker Landstraße und Zur Wetterwarte genutzt.

Der Schelsbach bietet innerhalb der Ortslage keine Rückhaltemöglichkeiten. Es wird aus möglicherweise 2 hintereinander im Schelstal angeordneten Becken bestehen. Das große, hintere Becken wird ein Volumen von 24.000 m3 haben. Die Anordnung des zweiten Beckens ist von den Ergebnissen der hydraulischen Berechnungen abhängig, die momentan noch nicht vorliegen. Der Ortschaftsrat nimmt die Vorentwürfe zur Kenntnis. Das Regenrückhaltebecken des Schelsbaches soll mit einem begehbaren Damm geplant werden. Die Genehmigungsplanung ist im Ortschaftsrat erneut vorzustellen.

Zu TOP 4 Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen zum Spielplatzprojekt Gomlitz

Die Anwohner der Gomlitz wurden nach der Vorstellung des Projektes im Ortschaftsrat und der Veröffentlichung in den Weixdorfer Nachrichten um ihre Meinung zum Projekt gebeten.

Herr Biastoch stellt den Extrakt der eingegangen Stellungnahmen heraus. Von den 5 Rückäußerungen (darunter 1 Schreiben mit 15 Unterschriften) äußert sich nur 1 Familie positiv über den Standort. Alle weiteren stimmen zwar der Errichtung eines Spielplatzes prinzipiell zu, aber nicht an diesem Standort. Übereinstimmend wird diese Ablehnung auf die ohnehin bestehende Lärmproblematik zurückgeführt. Die Anpflanzungen wurden befürwortet. Teilweise wurden Alternativstandorte für das Spielplatzprojekt vorgeschlagen. Die Verwaltung schlägt dem Ortschaftsrat vor. den Sachverhalt und die möglichen Alternativen mit ie einem Vertreter beider Parteien, sowie des Flughafens und dem Planer im Bauausschuss zu diskutieren. Dieses Verfahren hat sich bei vergleichbaren Kinderspielplatzprojekten bewährt. Seitens der anwesenden ca. 25 Anwohner wurde eine Erklärung verlesen, die dem Tenor der Anzeige in den Weixdorfer Nachrichten Nr. 8/2006 entsprach.

Der Ortsvorsteher betont abschließend, die Planungen nicht über die Köpfe der Anwohner hinweg fortzusetzen. Ziel war von Anfang an, mit den Anwohnern nach Lösungen zu suchen. Prinzipiell muss die Frage: "Wollen die Gomlitzer einen Spielplatz?" zuerst geklärt werden. Der Ortsvorsteher betont gleichermaßen, dass die Risiken, die eine missbräuchliche Nutzung eines Spielplatzes mit sich bringt, nicht ausgeschlossen werden können.

Zu TOP 5 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert:

- über die Ergebnisse eines Gespräches mit dem Oberbürgermeister zu Umsetzung des Eingliederungsvereinbarung
- über den Stand der Realisierung des gemeinsamen Bauhofes Dresden Nord
- über die Fertigstellung und zukünftige Beauftragungen im Straßen- und Gehwegbau
- über die Errichtung der neuen Rutsche und der Erneuerung des Eingangsbereiches als Geschenk des Ortschaftsrates anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Waldbad Weixdorf
- und die Ausstellungseröffnung der Künstlerin Gertrud Helm am 10.06,2006

Zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

Herr Gommlich begrüßt die Idee, über den künftigen Damm im Schelstal einen Gehweg zu führen.

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Ausstellungseröffnung



Die Ausstellung

Aquarellbilder aus Weixdorf vom Herbst 2005 für einen Monatskalender "Weixdorf 2007" von Gertrud Helm

findet im Rathaus Weixdorf, Ausstellungsraum 1. Etage, vom 10.06. - 06.07.2006 statt. Geöffnet ist Montag - Freitag zu den Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf. Eintritt ist frei.

Zur feierlichen Eröffnung am 10.06.2006, 10.00 Uhr, sind sie herzlich eingeladen. Musik: Männergesangverein Lausa 1885 e. V.

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Tel.: (03 51) 8 88 36 11, Fax: (03 51) 8 88 36 13 E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten Herr Biastoch 8 88 36 14 E-Mail: LBiastoch@dresden.de SB Allg. Ortschaftsangelegenheiten Frau Schmitz 8 88 36 11 E-Mail: BSchmitz@dresden.de SB Ordnung und Sicherheit Frau Habla 8 88 36 16 E-Mail: JHabla@dresden.de SB Wohnen und Soziales Frau Wesolek 8 88 36 17 E-Mail: KWesolek@dresden.de SB Meldewesen Frau Wolf 8 88 36 18 E-Mail: KWolf1@dresden.de Leiter Bauhof Herr Schöbe 8 88 36 15 E-Mail: HSchoebe@dresden.de Bauhof 8 90 46 03

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr (Voranmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich.)

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2 01108 Dresden

 Montag
 geschlossen

 Dienstag
 8.00 - 12.00 Uhr

 und
 14.00 - 18.00 Uhr

 Mittwoch
 geschlossen

 Donnerstag
 8.00 - 12.00 Uhr

 und
 14.00 - 18.00 Uhr

 Freitag
 8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Rainer Müller Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,

17.00 bis 18.00 Uhr Sitz der Schiedsstelle

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Frau Marlies Meinert,

Telefon: 4 88 65 12



Großes Jubiläumsstrandfest 16. - 18. Juni 2006



Freitag, 16.06.2006

18.00 Uhr Disco für alle Jugendlichen und Junggebliebenen mit djs "azett"

Corona - Cocktailbar mit Beachparty

Lasershow

Sonnabend, 17.06.2006

ab 10.00 Uhr Vorführung von Bootsmodellen und ferngesteuerten Autos

11.00 Uhr Kinderprogramm der Grundschule Weixdorf

14.00 Uhr Hundesportvorführung

15.00 Uhr Modenschau Modebühne Dresden 17.00 Uhr Programm der Mittelschule Weixdorf

18.00 Uhr Kinderdisco

20.00 Uhr Ole ole jetzt kommt der WKC

Veranstaltung des Weixdorfer Karneval Clubs

20.30 Uhr Lampionumzug mit Livemusik

21.30 Uhr Uferbeleuchtung

22.00 Uhr Die R.SA - Partynacht mit

Böttcher und Fischer

Ein prall gefüllte Party-Paket mit Animation, Karaoke und der besten Livemusik der 80er.

23.00 Uhr Großes Höhenfeuerwerk 23.45 Uhr Tanz zum Ausklang

Sonntag, 18.06.2006

9.00 Uhr Wecken mit der Posaunenbläsergruppe

10.00 Uhr11.30 UhrEvangelischer FestgottesdienstMusikalischer Frühschoppen

Männergesangsverein Lausa - Weixdorf

ab 12.00 Uhr Vorführung von Bootsmodellen und ferngesteuerten Autos

14.00 Uhr Schauvorführung der Wasserwacht Dresden Land

15.00 Uhr Neptunfest

16.00 Uhr Badewannenrennen

17.00 Uhr Magische Impressionen

Eine zauberhafte Show mit Bernd Benz

19.00 Uhr Disco zum Ausklang

Speisen und Getränke für große und kleine Strandfestbesucher in reicher Auswahl

Eintrittspreise

Freitag, 16.06.2006 2,00 € Sonnabend, 17.06.2006 3,00 € ermäßigt 1,50 € Kinder bis 10 Jahre frei Sonntag, 18.06.2006 ab 10.30 Uhr 2,00 € ermäßigt 1,50 €

Kinder bis 10 Jahre frei

Rundflüge mit Kleinflugzeugen von Flughafen ca. 20 min (Shuttleverkehr vom und zum Bad) Erwachsene 40,00 €/Kinder 35,00 €

Ganztägig am Sonnabend und Sonntag

Ausstellung des Rassekaninchenvereins Fährbetrieb
Ausstellung des Münzvereins Rundflüge mit Shuttleverkehr
Vogelschießen des Heimatvereins Tombola

Spiel- und Bastelstraße, Kinderschminken Pfefferkuchenrad Puppentheater Luftgewehrschießen

Hüpfburg Lungewe

Esel- und Ponyreiten

Diverse Marktstände
Karussell Twister

Corona-Cocktailbar mit Beachparty

Ausstellung 100 Jahre Waldbad Weixdorf

Tonwandschießen zur Eußball WM

Karussell Twister Torwandschießen zur Fußball WM Kindereisenbahn

Und viele andere Überraschungen ...

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110

- Polizeirevier Klotzsche

Karl-Marx-Str. 3 Tel.: 6 52 36 -0 6 52 38 06 Fax: Bürgerpolizist 6 52 38 41 112

Feuerwehr Rettungsleitstelle 112

Energie

Störstelle der ESAG (24-h-Dienst) (03 51) 8 36 82 22

Gasstörungen

während der Dienstzeit (0 35 28) 4 38 50 (08 00) 7 87 90 00 nach Dienstschluss

Störungen an der "Öffentlichen Beleuchtung"

Landeshauptstadt Dresden,

Abt. Stadtbeleuchtung 8 04 31 30

und 8 17 30

Trinkwasserversorgung

4 71 97 00 Störstelle der DREWAG

Abwasser

Störstelle

werktags 6.30 - 15.15 Uhr 8 22 11 01 nach Dienstschluss 4 71 97 00

Bibliothek



Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch, Markt 1, Tel. 8 80 78 18

Öffnungszeiten:

9.00 - 12.00 Uhr Montag

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

9.00 - 12.00 Uhr Mittwoch

15.00 - 18.00 Uhr und Freitag 14.00 - 18.00 Uhr Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über http://www.bibo-

dresden.de

Geschichten, vorgelesen von unserer ehrenamtlichen Lesepatin Grit Hering

Seit fast zwei Jahren kommt Grit Hering als Vorlesepatin für Kinder in die Bibliothek Weixdorf und weckt meistens sofort das Interesse der Kleinen.



Als Bücherfan und dreifache Mutter hat sie immer eine Idee, womit sie ihre kleinen Zuhörer begeistern und aus der Reserve locken kann. Zuhören lernen, selbst etwas erzählen, gemeinsam im Bilderbuch stöbern oder vorgelesen bekommen ist in der Kinderspielecke der Bibliothek für die Kinder eine schöne Abwechslung. Die Erzieherin Doris Sieger aus der Kindertagesstätte Heideland kommt deshalb gern mit ihren kleinen Schützlingen zu den Vorlesestunden der Lesepatin.

Vorlesen kann eine wahre Entdeckungsreise sein. So waren die Kinder auch mit Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer im Bilderbuch von Michael Ende auf Reisen. Diese Kinder haben schon jetzt viel Freude an Büchern, wünschen wir ihnen für später diese Freude und Ausdauer beim Lesen. Frau Hering sagen wir Dank für die vielen schönen Begegnungen.

Kindertagesstätte



Pedros Traum

Mittwoch, den 14.06.2006 16.00 Uhr im Dixiebahnhof

Die Theatergruppe des Hortes Heideland gestaltet mit dem Weixdorfer Gitarrenensemble die musikalische Kurzgeschichte als Theater-

Alle Theaterfreunde sind herzlichst eingeladen!

Ш Herausgeber:

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates:
Verantwortlich für die Informationen Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Herstellung, Satz und Druck:

Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg

Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Lutz Biastoch

Geschäftsführer Ralf Wirz Verlag + Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0 Fax: 03535/489-115.

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenweröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige

Computertechnik

Computer & Zubehör

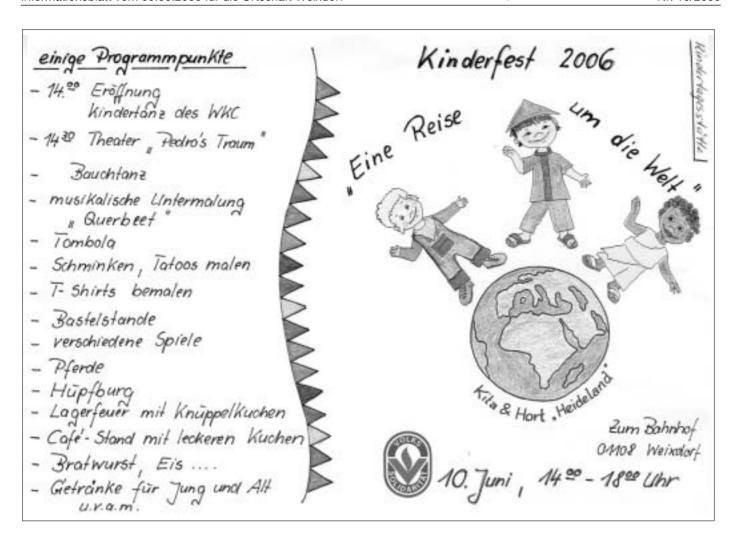
ausgezeichnete Handwerkerlösungen **√/ Computer Werkstatt**

Internet Anschlüsse & Auftritte Netzwerke & Kommunikation

A. Placzek, Ing. Alte Dresdner Str. 53 01108 Dresden-Weixdorf WWW.compuweix.de

Telefon 03 51 - 890 13 89 01 73 - 906 48 77

Computer-Reparatur-Werkstatt



Grundschule Weixdorf

2. Weixdorfer Elterntreff

Am Dienstag, 13. Juni 2006, 20.00 Uhr laden Elternrat und Förderverein wieder zu einem offenen Elterntreff in die Grundschule ein. Thema des Abends: "Was fernsehen eigentlich unsere Kinder?" Zwei Referenten der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, Leipzig, werden Fragen rund um dieses wichtige Thema - auch im Hinblick auf die bevorstehenden langen Sommerferien - beantworten, wie z. B.: Was entdecken unsere Kinder im Fernsehen? Was interessiert sie, was unterstützt ihre Entwicklung, was ist nicht gut für sie? Aus welcher Sicht werden Sendungen bewertet, warum und wie kommen Altersfreigaben zu Stande? Welche Alternativen haben Eltern, wo und wie sollten sie Grenzen setzen? Welche Orientierungshilfen gibt es für Eltern und Lehrer, wo finden sie Hilfe und Anregungen speziell in Dresden?

Ein kleiner Imbiss sorgt für das leibliche Wohl, Eintritt: 1 €. Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Mittelschule

"Feste lernen, Feste feiern"

5. Mai 2006, 7.00 Uhr - die Sonne scheint, es sind ca. 10°C und es ist etwas windig, der Wetterbericht hat keinen Regen angesagt. Damit hat das "Zittern" um das Wetter zum Schulfest ein Ende. Es bleibt schön und es sind angenehme Temperaturen zu erwarten!

Nach der 4. Stunde ist für alle Unterrichtsschluss und jede Klasse hat eine Aufgabe zur Vorbereitung (Aufbau der Stationen, Stände und Schmücken des Geländes) zu erledigen. Gegen 12.30 Uhr ist alles getan und es zieht erst einmal Ruhe ein. Gegen 15.00 Uhr kommen Schüler, Lehrer und Eltern. Die Hüpfburg ist inzwischen ebenso eingetroffen wie die Vertreter von Vereinen. Einen

Luftballon-Künstler, der aus diesen Ballons Figuren formt, haben sie auch mitgebracht. Herzlichen Dank für die Überraschung! 16.00 Uhr ist es dann so weit, das Schulfest der Mittelschule Weixdorf wird eröffnet. Die ersten Besucher sind da und das Festgelände füllt sich weiter. Kurze Zeit später ist auf der Hüpfburg kaum noch Platz. Schüler und Gäste betätigen sich beim Torwandschießen, Büchsenwerfen oder versuchen das beste "Rastelli-Ergebnis" der Schule aufzustellen. Einige jüngere Gäste basteln oder lassen sich anschminken. Die Mohrenkopf-Schleuder fordert hohe Zielgenauigkeit und viel Geschick um tatsächlich zu einem Mohrenkopf zu kommen. Die Pausenhalle bevölkert sich auch zunehmend und man gönnt sich einen kleinen Imbiss. Inzwischen ist auch die Pferdekutsche eingetroffen und ist sofort heiß begehrt, viele wollen mitfahren.

Um 17.00 Uhr beginnt im Festsaal die Aufführung eines eignen Musik-Theaterstückes nach "Jesus Christ Superstar" von Andrew Lloyd Webber. Die "Schreiber" und Akteure sind junge Leute des Jugendclubs der Staatsoperette Dresden. Die Aufführung findet große Resonanz. Mit dem ersten Auftritt des WKC beginnt um 18.00 Uhr vor großem Publikum das Programm auf der Freilichtbühne. Im Laufe des Abends sehen wir noch Darbietungen einer Karategruppe und tolle Akrobatik einer Mädchengruppe. Ein Augen- und Ohrenschmaus ist die musikalische Geschichte der "Arielle", aufgeführt vom WKC. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die Leiterin Frau Ohrnberger und ihre Mädchen einschl. dem einzigen männlichen Mitglied Steve.

Nun sind die Imbissangebote schon sehr zur Neige gegangen und auch der Vorrat an Getränken am Getränkestand hat enorm abgenommen. Drei Schüler unserer Schule haben heute ihren ersten Auftritt vor Publikum. Sie haben sich zu einer Band zusammengefunden, eine Sängerin "engagiert", viel geübt und geprobt und das Ergebnis präsentiert. Das Publikum ist begeistert.

Den Höhepunkt und Abschluss bildet der Auftritt der Band "Musikalisches Kwartett". Die Stimmung war so gut und das Publikum so begeistert, dass das Schulfest erst um 22.00 Uhr (eine halbe Stunde später als geplant) zu Ende ging.



Das Organisationsteam und die Schulleiterin Frau Schmutzler möchten allen Eltern, die uns unterstützt haben, ganz herzlich danken, besonders dem Elternrat, sowie dem Kollegium und den Schülern der Mittelschule Weixdorf.

Ein herzliches Dankeschön außerdem an den Bauhof Weixdorf, der SG Weixdorf, dem Heimat- und Schützenverein, dem Schachverein, der Verwaltungsstelle Weixdorf, der Karate- sowie der Akrobatikgruppe, Frau Ohrnberger und ihren "Tanzmäusen", der Patenfirma Infineon Technologies und Herrn Bothe, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung am Gelingen des Festes wesentlichen Anteil haben.

Das Organisationsteam des Schulfestes

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer,

Brücken bauen - gemeinsam singen" war das Motto des ersten internationalen Kinder- und Jugendchorfestivals im Rahmen der 800-Jahr-Feier unserer Landeshauptstadt.

UND WIR WAREN DABEI!!!

Am 09.05.2006 reisten 28 Chorsängerinnen aus Florenz von der Schule Scuola di Musica di Fiesole mit ihrer Chorleiterin Frau Yakkey, der Pianistin und einigen Eltern in der Mittelschule Weixdorf an. Die Vorfreude und Aufregung waren groß, denn perfekt sprachen alle Beteiligten nur in ihrer Muttersprache (außer unsere Dolmetscherin Lisa Grundke, auf die wir immer zählen konnten und der wir an dieser Stelle schon herzlich für ihre Unterstützung danken wollen).

Aber wie würde die Verständigung überhaupt klappen? Würden wir in der Lage sein, den Gästen eine Zeit zu bereiten, die ihnen unvergesslich bleibt? Würde es uns gelingen, der neunjährigen Chiara, der vierzehnjährigen Genevra und all den anderen Mädchen ein "Ersatzzuhause" zu geben?

Heute wissen wir, gemeinsame Interessen und der Wunsch füreinander da zu sein, überwinden auch Sprachbarrieren!

Was wäre es, in Dresden - dem "Elbflorenz - zu sein, ohne die Stadt zu erkunden? Eine Stadtrundfahrt bietet dafür alle Möglichkeiten und natürlich muss man Schloss Moritzburg gesehen haben. Die Dampferfahrt auf der Elbe entlang der herrlichen Schlösser bis nach Pillnitz haben die Mädchen und Jungen aller Chöre und auch die Schülervertreter unserer Mittelschule begeistert. Spontane Gesänge voller Freude und Lust erklangen, winkende Passanten freuten sich mit uns allen und staunten nicht schlecht.

Der Empfang in unserer Mittelschule am Mittwoch war herzlich und die selbst gebackenen Kuchen schmeckten allen gut. Ein kleines Programm u. a. mit der Tanzgruppe von Frau Ohrnberger (wir danken ihnen herzlich) begeisterte die Italienerinnen sehr. Ohne Chorleiterin gaben sie uns dann einen ersten Vorgeschmack auf ihr gesangliches Können. Wir konnten schon erahnen, was uns noch Schönes bevorstand! Singen macht hungrig und so war es nur mehr als verständlich, dass alle mit Appetit das von den Schülern unserer Schülerfirma und der WTH-Gruppe gerichtete kalte Büfett stürmten.

Ein besonderes Highlight war das Konzert am Donnerstag in unserer Pastor-Roller-Kirche. Gemeinsam mit deren Jugendchor, einem Laienchor von Qualität, dem die christliche Verkündigung am Herzen liegt, hörten wir an diesem Abend die Gäste aus Florenz Werke

von Mozart, Bach, Vivaldi bis hin zu eigenen Kompositionen der Chorleiterin Frau Yakkev singen. Alle, die da waren und den bis in die Tiefe der Seele gehenden Gesang miterlebten, werden diesen Abend nicht vergessen. Die bewegenden Worte unserer Schulleiterin Frau Schmutzler, getragen von Herzlichkeit und Verantwortung für die heranwachsenden jungen Menschen, lässt einen optimistischen Blick in die Zukunft zu. Als Thomas Tschirping, der "Chef' des Kirchvorstandes dem italienischen Chor in Englisch dankte und mit einer kleinen Überraschung noch einen i-Punkt setzte, war die Stimmung am überlaufen. Der Abend endete mit dem gemeinsamen Gesang von "Dona nobis pacem". Wer Gelegenheit hatte, am Freitag, 12.05.2006 die Generalprobe der sieben Chöre dieser internationalen Begegnung in der Frauenkirche mitzuerleben, wird wie wir die Faszination noch in sich spüren. Und dann noch am Ende alle Chöre gemeinsam unter der Leitung von Jürgen Becker mit den Dresdner Glockensprüchen ... keine Worte können das beschreiben.

Am Samstag gab es dann vor dem großen, ausverkauften Konzert in der Frauenkirche in den Familien eine kleine Erholungszeit, denn der Abend würde lang werden.

Nach "getaner Arbeit" in der Frauenkirche erwartete alle Mitwirkenden ein großes Abschlussfest auf Schloss Albrechtsberg, das gegen 23.00 Uhr mit einen Höhenfeuerwerk endete. Als es am Sonntag, 14.05.2006, schon um 7.30 Uhr Abschied nehmen hieß, floss so manche Träne und die Freude auf das Wiedersehen war bereits besiegelt.

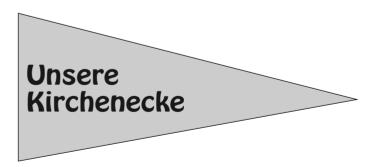
Junge Menschen waren sich begegnet und deren Eltern. Ein Stück europäische Einheit! FLORENZ begegnete ELBFLORENZ, so schwingen unsere Gedanken! Wie schön, dass das möglich war und ist!

Ohne die gastgebenden Eltern wäre dieses Festival nicht gelungen. Deshalb möchten wir den Familien Rehor, Perschau und Thalheim aus Ottendorf-Okrilla und den Familien Richter, Höhnel, Röper, Ecke, Strunz und Claus aus Weixdorf recht herzlich danken. Durch sie und ihre Kinder konnte dieses Treffen erst werden was es war: die Begegnung von Menschen! Und noch eine gute Nachricht am Ende: in zwei Jahren soll es das nächste internationale Kinder- und Jugendchorfestival geben. Ob wir Weixdorfer dann wieder dabei sind, weitere

BRÜCKEN ZU BAUEN?

Wir würden es uns sehr wünschen, weil, vielleicht lebt in Weixdorf eine Tradition wieder auf???

Frau Anders und Frau Kibgies



Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

Sonntag, 11.06.2006

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst

Sonntag, 18.06.2006

10.00 Uhr Familiengottesdienst im Waldbad Weixdorf

Sonnabend, 24.06.2006

18.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof

Sonntag, 25.06.2006

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe, Kindergottes-

dienst

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer!



Am 22. Mai hatten wir in unserer Pastor-Roller-Kirche ein Konzert mit Jürgen Werth (siehe Foto). In der Woche davor führte Lothar Klein mit ihm das folgende Interview.

Interview mit Jürgen Werth, Direktor des Evangeliumsrundfunks (ERF) Wetzlar und Liedermacher

LK: Lieber Jürgen Werth, viele kennen dich als Moderator der Pro-Christ-Abende. Du hast dabei auch selbst im ProChrist-Chor mitgesungen. Doch du singst nicht nur, sondern schreibst seit Jahrzehnten auch selbst Lieder. Als junger Christ habe ich schon zu DDR-Zeiten deine Lieder über den ERF gehört. Viele sind zu Evergreens unter Christen geworden und wurden auf CDs gebrannt. Wie viele sind da so im Laufe der Jahre zusammengekommen?

Jürgen Werth: Ich habe nie richtig gezählt. Manches ist auch gar nicht "zählbar". Ich hab's nach ein paar Tagen oder ein paar Jahren wieder ausgemustert. Insgesamt nähert sich die Zahl aber wohl der 200.

LK: Seit einigen Jahren bist du nun Direktor des ERF in Wetzlar. Welches Anliegen steht hinter dem doch sehr vielfältigen Programm des Senders?

Jürgen Werth: Der ERF sendet "Gute Nachrichten". 24 Stunden täglich im Radio. Zwei Stunden täglich im Fernsehen bei Bibel TV und eine halbe Stunde pro Woche bei "Das Vierte". Dazu bei vielen lokalen TV-Sendern, zum Beispiel in Sachsen. Und jede Menge online. Wir sind ein überkonfessioneller Sender, der Lebenshilfe und Glaubenshilfe bietet. "Glauben entdecken - Leben gestalten" ist einer unserer Slogans. Alles, was wir senden, wird von unseren Hörerinnen und Hörern finanziert. Wir sind ein ausschließlich spendenfinanziertes Unternehmen.

LK: Auch als Rundfunkdirektor ziehst du weiter mit der Gitarre durch die Lande, um deine Lieder zu Gehör zu bringen. Was treibt dich dazu? Wen und was möchtest du erreichen?

Jürgen Werth: Musik machen gehört einfach zu meinem Leben. Ich erzähle von dem, was mir wichtig ist. Und Menschen hören zu, machen eigene Erfahrungen und entdecken vielleicht sogar Gott. Musik ist ein ausgezeichnetes Medium, wenn man anderen erzählen möchte, was im Leben trägt und hält. Für mich ist das unser guter Vater im Himmel. LK: Am kommenden Montag bist du live in der schönsten Stadt Deutschlands zu hören. Ist das dein erster Besuch, dein erstes Konzert in Dresden?

Jürgen Werth: Nein. Aber allzu häufig war ich noch nicht hier. Ich erinnere mich an einen Vortrag und ein paar Lieder im Souterrain der Frauenkirche, bevor sie wieder eröffnet wurde, und an ein Konzert beim "Gesprächsforum Leben und Glauben".

LK: Ich bedanke mich für das Interview und freue mich darauf, dich am Montag in der Weixdorfer Kirche zu sehen und zu hören. www.erf.de

Vereine

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Übungs- und Trainingszeiten

Abteilung Handball

Turnhalle MS Weixdorf

Mittwoch: 18.00 Uhr Frauen 19.00 Uhr Männer

Info: Kerstin Lindemann, Tel.: 03 51/8 90 01 77

Abteilung Volleyball

Montag 20.00 Uhr Männer

Info: Jürgen Zeisig, Telefon: 0 31/8 90 02 17

Montag 18.00 - 20.00 Uhr Frauen Turnhalle MS Weixdorf Dienstag 20.15 - 21.30 Uhr Frauen

Sporthalle Langebrück

Info: Herr Kerber, Telefon: 03 51/8 80 49 96

Abteilung Judo

im Doio auf dem Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene Kinder U13 18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene Jugend + Erwach-

sene

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr Anfänger

19.00 - 21.00 Uhr Judo-Fitness für Erwachsene
Freitag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene Kinder U13 18.00
- 20.00 Uhr Fortgeschrittene Jugend + Erwachsene

in der Turnhalle der Mittelschule Weixdorf

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr Ausgleichstraining (nach Abspra-

che an wettkampffreien Tagen)

Info: Robert Junghans, Telefon 03 51/8 80 92 21 Abteilung Leichtathletik - Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Kinder 17.30 - 19.00 Uhr Jugendliche 19.00 Uhr Laufgruppe

Michael Hänsel, Telefon: 03 51/8 90 06 08

Abteilung Popgymnastik Dienstag 20.00 Uhr

Info:

Info: Petra Kolitsch, Tel.: 03 51/8 90 04 16

Abteilung Turnen und Gymnastik

Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr Seniorengymnastik Neue Sportfreundlnnen sind herzlich willkommen. Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Kinderturnen Info: Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84

Donnerstag 20.00 Uhr Gymnastik Freitag ab 19.00 Uhr, Erwachsene

ab 20.30 Uhr, Prellball für ältere Herren Info: Frank Wagner, Tel.: 03 51/8 90 33 32

Abteilung Fußball

2. Männermannschaft

Di. + Do. 18.45 - 20.15 Uhr

3. Männermannschaft

Do. 20.15 - 21.30 Uhr

A-Junioren (Jahrgänge 1987/88) Mo. + Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

B1-Junioren (Jahrgänge 1989/90)

Mo. + Mi. 18.30 - 20.00 Uhr **B2-Junioren** (Jahrgänge 1989/90)

Fr. 18.30 - 20.00 Uhr

C1-Junioren (Jahrgänge 1991/92)

Di. 16.45 - 18.30 Uhr, Fr. 18.30 - 20.00 Uhr

C2-Junioren (Jahrgänge 1991/92) Mi. + Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

D-Junioren (Jahrgänge 1993/94)

Mo. + Mi. 17.00 - 18.30 Uhr

1. E-Junioren (Jahrgänge 1995/96)

Di. + Do. 16.45 - 18.30 Uhr

2. E-Junioren (Jahrgänge 1995/96)

Mo. + Do. 17.00 - 18.30 Uhr

1. F-Junioren (Jahrgänge 1997/98)

Di. + Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

2. F-Junioren (Jahrgänge 1997/98)

Mi. + Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

G-Junioren (Jahrgänge 1999 u. jünger)

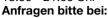
Mo. 16.00 - 17.30 Uhr

(Änderungen und Fehler vorbehalten!)

(FL)

Abteilung Schach

Spielort ist unser Versammlungsraum im Sportheim. Spieltag: jeden Dienstag von 18.00 - 21.00 Uhr



Helmut Reimer, Tel.: 03 51/8 90 12 65 Christian Schütze, Tel.: 03 51/8 90 00 15



Abteilung Kegeln

Trainingszeiten der Sportabteilung

Trainingsort: Sportheim

Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei

Andreas Schönmüller, Tel.: 8 90 81 26 Irene Giesemann, Tel.: 8 88 90 79 im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20 Familienkegeln Freitag - Sonntag

Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8 88 84 20



Landesselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.

Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen

Dresden 4 immer dienstags, 10.00 bis 11.30 Uhr Dresden 6 immer mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt,

Königsbrücker Landstr. 277, 01108 Dresden,

Telefon: 03 51/8 80 14 32

Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt

Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Trainingszeiten:

Montag 17.30 - 19.30 Uhr Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr Samstag 10.00 - 11.00 Uhr Telefonische Anfragen über 8 80 62 75.



Weixdorfer Heimat- und Schützenverein e. V.

Sommersonnenwende 2006

Wir laden ein

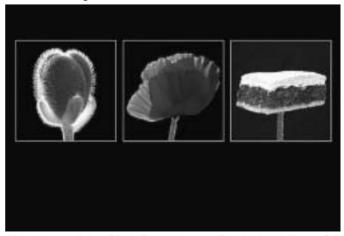
Mittwoch, 21.06.2006, ab 17.00 Uhr, in der Teichperle Mittelteichweg.

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Und später wird das Lagerfeuer angezündet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Vorstand

Fotoclub Reflex

Fotoclub erfolgreich bei den 100 Bildern des Jahres 2005

Jährlich werden in Deutschland 100 Bilder eines Jahres ausgesucht. Alle Fotografen müsen im Januar ihre besten Bilder, die sie im letzten Jahr fotografiert haben, nach Berlin senden. Dort hat es eine Jury nicht leicht, aus der Bilderflut genau 100 Fotografien auszusuchen. Für seine beiden Fotos "Metamorphose" und "Mobil" erhielt Christian Scholz den Sonderpreis der Gesellschaft für Fotografie.



Weiterhin erreichte Birgit Petrasek vom Fotoblub mit ihrem Bild "Überbrückt" eine Annahme. In Originalgröße und Farbe kann man die Fotos in unseren ständigen Ausstellungen betrachten. Außerdem findet man die Fotos und weitere Informationen auch auf der Internetseite des Fotoclubs www.fotoclub-reflex.de. Chr. Scholz

Georg Milbradt überreichte Benjamin Billaudelle einen Preis

Benjamin gehörte beim sachsenweiten Schülerfotowettbewerb 2006 "Vielfalt im Fokus" zu den Preisträgern. Die Urkunde mit Preis bekam er persönlich vom Ministerpräsidenten unseres Freistaates überreicht.

Jeder der über 400 Teilnehmer konnte ein Foto einreichen. Der 13-jährige Gymnasiast erhielt den Preis für sein Foto "Spiegelung der Frauenkirche bei der Weihe".

Er schreibt selbst zu seinem Foto: "Zur Weihe der Frauenkirche hat die ganze Welt auf Dresden geschaut. Viele Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen aus vielen Ländern verfolgten dieses Ereignis. Jeder konnte aber nur ein kleines Stück sehen, einen Ausschnitt wie auf dem Brillenglas. Jeder war alleine mit seinen Gedanken und Erinnerungen und doch ein Teil des Ganzen." Er ist Mitglied der AG Foto seiner Klotzscher Schule. Diese Arbeitsgemeinschaft erreichte bei diesem Fotowettbewerb den 2. Platz.

Chr. Scholz



Weixdorfer Fotoclub stellt im Flughafen aus



Am 11. Juni 2006 wird auf dem Flughafen Dresden- Klotzsche eine neue Fotoausstellung eröffnet. Der Fotoclub Reflex e. V. aus Weixdorf präsentiert "Flugreiseziele". Etwa 100 Bilder aus fernen und nahen Ländern werden bis zum 10. Juli zu sehen sein. Digitalbilder und Dia-Abzüge, schwarz-weiße und Farbaufnahmen, Landschaften und Details sollen die Besucher erfreuen.

Die Eröffnung ist Teil des abwechslungsreichen Programms zum alljährlichen Nachbarschaftstag der Flughafen Dresden GmbH. Der Fotoclub Reflex lädt herzlich ein für 10.30 Uhr am 11. Juni auf die Konferenzebene im neuen Terminal.

www.fotoclub-reflex.de

Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Sangesbrüder aus dem Norden Deutschlands zu Gast bei den Weixdorfer Sängern im Dixie-Bahnhof

Die neue Technik der Kommunikation macht es möglich, dass ein Männerchor aus Sachsen von einem Männerchor aus Hattstedt (Nordseeküste bei Husum) über das Internet angeklickt wird - und sich daraus ein Sängertreffen mit einem gemeinsamen Konzert am 10. Mai 2006 im Dixie-Bahnhof Weixdorf entwickelt. Vorab ein Dankeschön dem Verein des Dixie-Bahnhofes mit Jürgen Georges, der uns diese Veranstaltung in seinen Räumlichkeiten ermöglichte.

Die Weixdorfer Sänger waren gespannt, was denn für ein Liedgut dieser Shanty-Chor aus dem Hohen Norden Deutschlands zu bieten hat. Wir Weixdorfer Sänger hatten uns mit einem bunten Querschnitt durch unser Repertoire, d. h. klassische Lieder, Liebeslieder und auch lustige Lieder vorbereitet. Und die Zuhörer, die sich im Dixie-Bahnhof eingefunden hatten, wurden auch nicht enttäuscht. Für uns neue Lieder in Platt-Deutsch - aber auch weltbekannte Lieder wie, "Wo die Nordseewellen trecken an den Strand..." oder "Rolling home..." brachten uns diese doch schon etwas betagteren Herren recht eindrucksvoll als Shanty-Chor unter Chorleiter Gerd Petersen mit seinem Schifferklavier und Gitarre zu Gehör.

Und so wechselten sich beide Chöre gegenseitig in der Gesangsdarbietung ab und der Beifall war Lohn und Dank für das über einstündige Gesangskonzert.

Um sich etwas näher kennen zu lernen, begaben sich anschließend alle Sangesbrüder mit ihren Ehefrauen und Gästen zu einem geselligen Beisammensein in das neu eröffnete Veranstaltungshaus der "Köhlerhütte". Ein Lob der Wirtin Silke mit ihrem Team, welches die über 80 Gäste hervorragend mit Speisen und Getränken in bester Qualität versorgte.

Natürlich gab es in dieser geselligen Runde noch einige Gesangseinlagen beider Chöre, die einerseits Einblick in das Wirken der Chöre, aber andererseits auch viel Schmunzeln, Lachen und Beifall bei den Zuhörern fand.

Einen ganz besonderen musikalischen Höhepunkt gab es, als die Hattstedter das Lied "In einem kühlen Grunde ..." anstimmten, und alle Weixdorfer Singer sich spontan in die Sängerschar mit einreihten und gemeinsam das Lied in Eintracht und auch musikalischer Übereinstimmung zur Freude der Zuhörer darboten.

Dieses von vielen Sängern so zum ersten Mal erlebte Zusammengehörigkeitsgefühl unter Sangesbrüdern dokumentierte eindrucksvoll auch den Wahlspruch unserer Hattstedter Freunde:

"Wo man singt und Freunde hat, da lass Dich nieder, denn böse Menschen kennen keine Lieder!"

Mit dem Austausch von Geschenken, Wimpeln und Anstecknadeln fand dieser Abend einen wunderbaren Abschluss. Die Sänger aus Hattstedt fuhren frohgelaunt in ihr Quartier und auch die Weixdorfer Sänger mit Anhang und Gästen begaben sich in ausgelassener Stimmung auf den Nachhauseweg. Wolfgang Matthes

<u>Anzeige</u>

Vortrag: Gesundheit durch Entschlackung

Spannender Vortragsabend mit Matthias Buß, Referent und enger Mitarbeiter von Peter Jentschura, am 12. Juni 2006 im Dixiebahnhof Weixdorf

Von Jahr zu Jahr nimmt die Zahl der sog. Zivilisationskrankheiten zu. Der Referent wird Ihnen in diesem Vortrag auf der Basis des erfolgreichen Buches "Gesundheit durch Entschlackung" von Peter Jentschura und Josef Lohkämper den Einfluss von Übersäuerung und Verschlackung auf unsere Gesundheit auf einleuchtende Art und Weise erklären.

Krankheiten wie Osteoporose, Schuppenflechte, Gicht, Migräne, Rheuma, Arthrose, Pilz-Infektionen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen usw. haben alle die gleiche Ursache: Übersäuerung und Verschlackung der Zellen, Gewebe und Organe.

Was haben Übergewicht, Cellulite, Haarausfall, Karies u.v.m. mit Verschlackung zu tun? Wie kommt es dazu und was kann man dagegen tun?

Was ist zu tun bei Stoffwechselproblemen in der Schwangerschaft und in den Wechseljahren? Wie kommt es zu einer Schlackenablagerung in unserem Körper und wie können wir eine erfolgreiche Entschlackungskur durchführen? Wollen Sie mehr über diese Themen erfahren? Dann kommen Sie zum Vortrag

am **Montag, dem 12.06.2006, 19.30 Uhr in den Dixiebahnho**f **Weixdorf.** Es erwarten Sie außerdem köstliche vegetarische Variationen zum Probieren.

Einlass ist ab 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bei Rückfragen können Sie sich gern an das Regenata-Institut, Simone Schicht unter 0351-8887112 oder an den Naturkostladen Biotop, Mandy Hartmann unter 0351-88920320 wenden.

Jugendzentrum Weixdorf e. V.

Beachvolleyballplatz kurz vor Vollendung

Schon in der vorletzten Ausgabe berichteten wir über unseren Volleyballplatz. Nach dem ergebnisreichen Workcamp in den Osterferien, konnten wir an den folgenden Wochenenden weitere Erdmassen bewegen, sodass nur noch die Fangnetze und das Volleyballnetz installiert werden müssen. Der vor wenigen Wochen ausgesäte Rasen ist (endlich) im Wachsen begriffen. Wir hoffen, dass er sich bis zu Beginn der Sommerferien einigermaßen stabilisiert hat.

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Platz erst nach vollständiger Fertigstellung freigeben möchten. Natürlich wird er dann gebührlich mit einem Volleyballturnier eingeweiht, welches in den Weixdorfer Nachrichten angekündigt wird. Für alle Interessenten, die es keinesfalls verpassen möchten, besteht die Möglichkeit, sich per E-Mail an jzwev@gmx.de unter Angabe von Namen, Alter und Wohnort für die frühzeitige Information registrieren zu lassen. Verschiedene Anregungen bezüglich unserer verhaltenen Berichterstattung (eine Folge unserer umfangreichen Arbeiten in den Außenflächen und an der Scheune) in diesem Jahr in den Weixdorfer Nachrichten nehmen wir zum Anlass, uns nachhaltig zu bemühen, selbige zu intensivieren. Interessierte Jugendliche erreichen uns per E-Mail oder unter folgenden Telefonnummern: Carsten Löhr: 0170/5 27 48 54 und Torsten Schäfer: 01 73/3 53 80 97 oder einfach im Jugendzentrum. Unter diesen Kontakten sind wir auch für Bürgerfragen und Anregungen erreichbar.

An alle Fans: Fußballfest im Jugendzentrum - Übertragung auf der Leinwand

Vom Eröffnungsspiel bis zum Finale laden wir zum "Fußballgucken" ins Jugendzentrum ein. Die Spiele werden auf einer Leinwand übertragen. Ein entsprechender Terminplan wird bei uns ausgehangen. Grundsätzlich gilt, was im Free-TV übertragen wird, schaffts auch bei uns auf die Leinwand!

Also Freunde, seid zu Gast und kommt am besten zu Fuß! JZW e. V.

Für Rückfragen: jzwev@gmx.de

Hundeausstellung - Internationale Jubiläumssiegerschau

Am 25.06.2006 ab 10.00 Uhr findet unsere diesjährige Hundeausstellung auf dem Sportplatz in Dresden-Weixdorf statt. Es werden Hunde in verschiedenen Rassen gezeigt. Zur Ausstellung kommen Teilnehmer aus Österreich, Holland und ganz Deutschland

Zum Ablauf:

gegen 9.30 Uhr
ab 11.00 Uhr
ca. 16.00 Uhr
Beginn des Richtens
Hundewettrennen
Siegerehrung

Auch Sie können Ihren Hund zur Ausstellung bringen. Der Hund braucht keine Papiere und Sie müssen keinem Hundeverein angehören. Jeder Aussteller erhält einen Pokal, eine Urkunde sowie einen Richterbericht. Vergessen Sie bitte den Impfausweis für Ihren Hund nicht!

Ihre Einladung sowie das Meldeformular erhalten Sie auf dem Hundesportplatz im Sportgelände Weixdorf. Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Sonnabend ab 15.00 Uhr sind wir für Sie da. (Info über 01 72/4 15 00 17)

Neben der Hundeausstellung können Sie an einer Tombola Ihr Glück versuchen. Für Ihr leibliches Wohl wird auch bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bringen Sie auch Ihre Kinder mit. Der Eintritt ist für alle Besucher freil!

Mit sportlichem Gruß

Falko Lehmann

1. Vorsitzender

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren älteren Bürgern zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und Wohlergehen

Juni 2006

70 Jahre Frau Helga Jantke Frau Margot Eisold Herrn Werner Hering Frau Margot Rolle Frau Ingrid Hähne Herrn Siegfried Dämmig 75 Jahre Frau Marianne Kemmer Frau Ursula Romberg 80 Jahre Herrn Heinz Hein 85 Jahre Herrn Hans Langer Frau Elli Preisendanz Frau Ilse Schramm Frau Anneliese Weise 90 Jahre Frau Frna Weber Frau Anna Janke 91 Jahre Frau Margarete Schäfer 96 Jahre Herrn Herbert Karsch



Termine

Frau Frieda Doering

Volkssolidarität

Ortsgruppe 1 - Fuchsberg Dienstag, 20.06.2006 14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklause Zu allen Treffs sind Gäste immer herzlich willkommen. Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 13.06.2006 14.00 Uhr Treff in der Teichperle Vorstands- oder Sprecherwahl Gäste sind immer herzlich willkommen. Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

am Mittwoch, dem 21.06.2006, 13.00 Uhr im Sportheim Weixdorf.

am Mittwoch, dem 05.07.2006, 13.00 Uhr in der Teichwirtschaft Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Am Montag, 12.06.2006, 19.00 Uhr findet die Leitungssitzung im Sportheim Weixdorf statt.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende sind in jeder geraden Woche - Mittwoch 19.30 Uhr in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Weixdorfer Heimat- und Schützenverein

Freitag, den 09.06.2006 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle. Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein "Einigkeit" Lausa 1888

Treff jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im "Alten Erb-, Brauund Schänkgut zu Lausa"

Freundeskreis Heimatgeschichte

Treff jeden Sonntag, 10.00 Uhr im Lausa-Eck

Marsdorfer e. V.

Treff im Gemeindehaus Marsdorf

Freitag, den 09.06.2006, 19.30 Uhr, Verkehrsteilnehmerschulung Freitag, den 23.06.2006, Vorbereitung Dorf- und Kinderfest

NaturEl e. V.

Sonnabend, 24.06.2006, ab 13.00 Uhr **Tag des offenen Hofes,** ab 20.00 Uhr **Johannisfeuer** mit Fußball-WM-Übertragung

Männergesangverein Lausa/ Weixdorf 1885 e. V.

Singestunde in der Köhlerhütte Weixdorf - jeweils 19.30 Uhr Freitag, den 09.06.2006

Freitag, den 16.06.2006

Zu jeder Singestunde sind interessierte Sangesfreunde, auch zum "Schnuppern", herzlich willkommen.

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Country-Club Weixdorf.

Fotoclub Reflex e. V.

Clubabend - 19.00 Uhr Mehrzweckhalle Mittelschule Weixdorf Interessenten bitte vorher telefonisch unter 8 90 04 56 anmelden Dienstag, 13.06.2006

Theorie: Makro

Rassekaninchenverein Weixdorf und Umg. e. V.

Am Freitag, dem 16.06.2006, 20.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert.

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Am Freitag, dem 09.06.2006, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert.

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

"Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V."

Ausbildungszeiten: Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Die nächsten Verkehrsinformationsveranstaltungen finden am Freitag, dem 23.06.2006, 19.30 Uhr in der Pension "Jägerklause", Am Schmerlenteich und am Donnerstag, dem 08.06.2006, 19.30 Uhr in der Gaststätte "Wachberghöhe" Ottendorf-Okrilla statt.

Förderverein Grundschule Weixdorf e. V.

Vorstandssitzung jeden 1. Freitag im Monat, 18.30 Uhr in der Grundschule Weixdorf, 01108 Dresden, Am Zollhaus 1.

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus - Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Weixdorfer Archivnotizen

Archivnotizen nach Quellen bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Aus dem Jahre 1906

7. April 1906 - Nach den erfolgten Prüfungen entlässt Lausas Schuldirektor Louis Köhler die Konfirmanden nach einer Feierstunde per Handschlag. Im Anschluss findet eine Elternaussprache statt, bei der die Konfirmanden für das Jahr 1907 anwesend sind.

11. April 1906 - Im Hermsdorfer Schloss findet eine Nachfeier des Geburtstages der Prinzessin Louise von Schönburg-Waldenburg statt. Entsprechend des Patronats für die Schule Lausa werden 30 Einladungen an die Lehrer und den Schulausschuss vergeben. In einer Glückwunschrede würdigt Lausas Schuldirektor Louis Köhler die soziale und freigiebige Einstellung der Schlossherrin zum Schulwesen. Der anwesende Schulrat Dr. Lange würdigt seinerseits die Unterstützung durch die Schlossherrschaft "die zu einem guten Lernerfolg führe". Zum 1. Juli 1906 wird die Stelle des Schutzmannes mit der des Hausmannspostens in der Schule zusammengelegt. Es werden neue Bewerbungen angenommen, dabei muss der Bewerber bereits beim Militär gewesen sein und das entsprechende Zeugnis beibringen. Zugleich solle der Bewerber "gesund und kräftig sowie mit der Feder gut bewandert sein". Sein selbst geschriebenes Gesuch mit Lebenslauf, Zeugnissen und Angaben zur Militärlaufbahn nimmt jede der Gemeindeverwaltungen von Lausa mit Friedersdorf, Weixdorf, Gomlitz und Hermsdorf an.

15. April 1906 - Zum Ostersonntag führt der Weixdorfer Turnverein im Lausaer Gasthof ein Theaterstück "Der Pantoffelheld" auf. 8.30 Uhr ist Hauptgottesdienst, der Predigt liegt der Psalm 118, 16 - 24 zu Grunde. 13.30 Uhr ist Betstunde, 15 Uhr Taufgottesdienst. Die Kollekte der Ostergottesdienste ist für die Sächsische Hauptbibelgesellschaft.

16. April 1906 - Zum Ostermontag findet im Gasthaus "Zum heiteren Blick" ab dem Vormittag eine Bierprobe mit frischem Kulmbacher Bier statt. Abends ist Tanz, ebenso in Lausa.

17. April 1906 - Bei einem schweren Tagesgewitter werden über 20 Einschläge im Raum Lausa registriert. Es stürzen mehrere Bäume um. Die Feuerwehr kommt zum Einsatz um Balken einer eingestürzten Scheune zu beseitigen. Das Amtsgericht Radeberg ordnet die Versteigerung des Anwesens Karl Friedrich Zumpe an. Genannter besaß unter der Nr. 15 (Brandkataster Nummer 37) ein Wohnhaus mit Stall und Scheune im Wert von 11340 Mark. Das Grundstück war mit 46,73 Steuereinheiten veranschlagt. Hinzu kamen Beistücke von 47,4 a, 1,7 a und 0,23 a. Hierfür wurde ein Wert von 2060 Mark angegeben. Insgesamt gehörten zum Anwesen Zumpe 11 unterschiedlichste Flurstücke.

19. April 1906 - Zum Schulanfang werden 82 "neue Elementaristen" eingeschult. Neu nimmt der Lehrer Böhnisch seine Tätigkeit auf.

20. April 1906 - In Dettmanns Bahnhofsrestaurant werden ein Fahrrad, ein Damenschreibtisch, zwei Salonspiegel, ein Kleiderschrank, ein Waschtisch, eine Kommode und ein Stegtisch versteigert. Weixdorfs Gemeinderat verbietet eine Werbeveranstaltung des Arbeiterturnbundes. Die Veranstaltung "mit regem Zuspruch aus Lausa mit Friedersdorf und Weixdorf" findet in Klotzsche statt.

22. April 1906 - Der Sonntag Quasimodogeniti verläuft kirchlicherseits wie der Ostersonntag, die Predigt ist auf dem Spruch Johannes 5, Vers 1 bis 6 aufgebaut. In Hermsdorf trifft sich der evangelisch-lutherische Jungfrauenverein im Schloss zur traditionellen Sonntagsnachmittagsveranstaltung.

27. April 1906 - Der christliche Frauenverein organisiert ein Wohltätigkeitskonzert zum Besten der Kleinkinderschule. Die Reineinnahme beträgt 38,72 Mark. Es konzertiert die Lausaer Kapelle unter dem Konzertmeister Kage.

29. April 1906 - Sonntag Misericordias Domini, der traditionelle Sonntagsgottesdienst ist um 8.30 Uhr, um 13.30 Uhr ist Betstunde. Die Predigt baut auf Petrus 2,20 bis 25 auf. Während der Predigt informiert der Pfarrer über die Veränderungen im Gottesdienst. So wird es künftig hinter dem Bittruf und vor dem Lob-

preis einen Gnadenspruch des Geistlichen geben. Das Glaubensbekenntnis wird ab sofort ohne Orgelbegleitung und Zwischenspiel gesungen. Zuvor spricht der Geistliche die Ankündigung: Lasset uns vor Gott treten mit dem Lobopfer und dem Bekenntnis unseres christlichen Glaubens. Im Gasthof Lausa ist zum Abend ein Osterlammessen angesetzt. In einer Zeitungsnotiz jener Tage ist erwähnt, dass der Sohn des bekannten Lausaer Lehrers Louis Köhler in Wallroda 24 ABC-Schützen unterrichtet.

Aus dem Jahre 1916:

3. Mai 1916 - Bei einem schweren Gewitter wird ein Haus in der Hauptstraße in Lausa zerstört. In der Nachricht ist keine nähere Ortsbestimmung vorhanden.

9. Mai 191.6 - Auf der Grundlage des Gesetzes gegen den Wucher werden folgende Kriegspreise für die heutigen Weixdorfer Ortschaften (ohne Marsdorf) festgelegt: Das Pfund Spargel 50 Pfennig, das Pfund Spinat 20 Pfennig, eine Staude Salat 5 Pfennig, fünf Bund Radieschen 20 Pfennig, ein Pfund Anchovis 70 Pfennig. Eine Mastgans darf nicht mehr als 17 Mark kosten. In der Gemeinde ist ein Kriegsausschuss für Kaffee, Tee und deren Ersatzmittel für die Verteilung zuständig. Pro Person werden monatlich maximal 250 g Kaffee ausgegeben, jedoch nur wenn die gleiche Menge Ersatzkaffee ebenfalls bezogen wird. Grüner Tee wird nur auf Anfrage verteilt, da "die Genussgewohnheit nur gering entwickelt ist", wie ein Chronist schrieb. Am 10. Mai 1916 kommt einmalig Olivenöl in der Menge zu 25 g, bei einem Preis von 25 Pfennig zur Ausgabe. Alle heutigen Ortsteile müssen Wohlfahrtspolizeibezirke bilden. Die Hermsdorfer Schlossherrin Louise von Schönburg-Waldenburg ist Vorsitzende des Ehrenausschusses "Frauendank 1914". Dieser Ausschuss kümmert sich um Kriegerwitwen und deren Kinder. Ins Leben gerufen wurde der Ausschuss von der Klotzscherin Elisabeth Schurig. Auf einer Versammlung Ende Mai beschließt der Ausschuss sich künftig auch um Kriegsverletzte zu kümmern.

11. Mai 1916 - Es wird empfohlen Brennnesseln für Textilzwecke nutzbar zu machen. In Radeberg ist ab sofort das Entnehmen von Brennnesseln von kommunalen Flächen unter Strafe gestellt. Wie diese Sache in den Dörfern gehandhabt wurde, konnte bisher nicht gefunden werden. Jeden Donnerstag 19 Uhr ist Kriegsbetstunde

12. Mai 1916 - Im Lausaer Gasthof trifft sich der Grund- und Hausbesitzerverein zu seiner Vierteljahresversammlung. Als Vorsitzender ist in der Nachricht ein Herr Böhme erwähnt. Der Verein beschließt ab sofort eine Anschlagtafel an der Haltestelle Weisdorf aufzustellen. Für das Sommerfest konnten anlässlich des 9. Vaterländischen Abends 212 Mark Reingewinn erzielt werden. Seitens des Zentralverbands erhielt der Weixdorfer Hausbesitzerverein einen Zuschuss von 40 Mark. Im zweiten Teil des Abends referiert Lehrer Böhnisch über Fragen des Obstbaus.

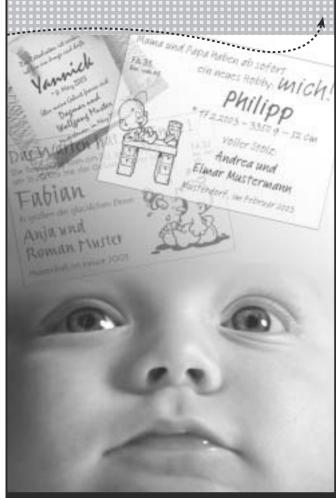
14. Mai 1916 - Im Gomlitzer Gasthof findet eine Informationsveranstaltung statt. In dieser wird über die Ölgewinnung aus Kirschkernen informiert.

Mitteilung des Amtsgerichts Radeberg vom 17. Mai 1916, Der Bademeister Karl Ernst Eduard Lehmann und seine Ehefrau Adelheid Lehmann, geborene Grützner, haben am 15. Mai 1916 eine Güterrechtstrennung unter Ausschluss der Ansprüche des Ehemanns vereinbart. Der Einwohner Bruno Köhler erhält für die Zeit vom 1. Mai bis zum 15. September für das Prinz-Hermann-Bad eine Schankkonzession für einfache und böhmische Biere, für den Ausschank von Milch, Kaffee, Selterswasser, Limonade und Beerensaft. Das Grundstück Nr. 1 des Brandkatasters von Lausa wird zur Bebauung freigegeben und darf für diesen Zweck parzelliert werden.

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.





Familienanzeigen

Geburt, Hochzeit, Jahrestag, Trauer – mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt können Sie es mitteilen.



ww.wittich.de